

Homeoffice: Mehrkosten bei Strom von bis zu 65 Euro jährlich

- Ein Tag im Homeoffice kostet Verbraucher rund 0,30 Euro mehr beim Strom
- Wechsel aus der Grundversorgung spart rund ein Fünftel der Stromkosten

München, 9. Dezember 2020

Verbraucher, die Corona-bedingt ein ganzes Jahr von zu Hause arbeiten, zahlen dafür rund 65 Euro mehr für Strom.* Am Tag entstehen durch den Betrieb von Laptop, Monitor, Schreibtischlampe und die Nutzung des Elektroherds Mehrkosten von rund 0,30 Euro. Auf die 120 Tage gerechnet, die als Grundlage für die Homeoffice-Pauschale dienen, zahlt ein Arbeitnehmer 36 Euro mehr für Strom. Das Laden eines Smartphones spielt für die Mehrkosten im Homeoffice keine Rolle. Denn pro Ladevorgang werden lediglich 0,3 Cent fällig.

Strom: Mehrkosten durch Homeoffice

Gerät	pro Tag	pro Jahr*
Laptop	3,9 Cent	8,53 Euro
Monitor	7,8 Cent	17,06 Euro
Schreibtischlampe	1,8 Cent	3,98 Euro
Elektroherd	16,2 Cent	35,55 Euro
insgesamt	29,7 Cent	65,12 Euro

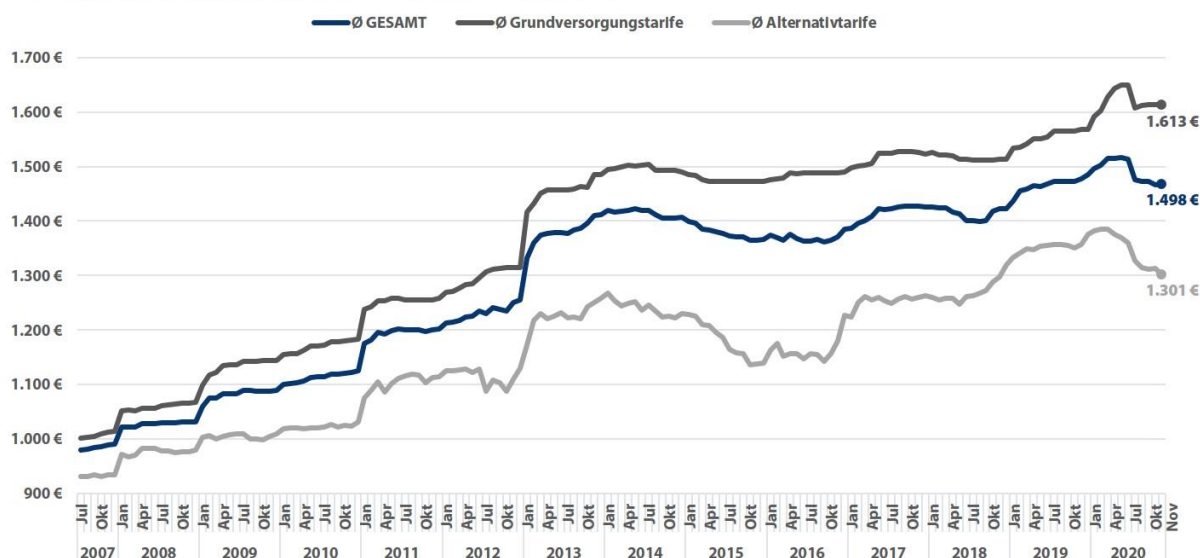
*Annahme: Ein Arbeitnehmer arbeitet abzüglich Urlaub und Feiertagen 220 Tage im Jahr von zu Hause aus. Während dieser Zeit betreibt er täglich acht Stunden einen Laptop (0,12 kWh), einen Monitor (0,24 kWh) und eine LED-Schreibtischlampe (0,056 kWh). Außerdem nutzt er tägliche für eine halbe Stunde seinen Elektroherd (0,5 kWh), um ein Mittagessen zuzubereiten. Für eine kWh Strom wird ein Preis von 32,32 Eurocent angenommen.
Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom/>; 089 - 24 24 11 66); Angaben ohne Gewähr

„Gerade wenn Verbraucher, die aktuell viel von zu Hause arbeiten, noch Strom aus der teuren Grundversorgung beziehen, ist jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Anbieterwechsel“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Ein Musterhaushalt spart durch einen Wechsel aus der Grundversorgung rund ein Fünftel seiner Stromkosten ein.“

Wechsel aus der Grundversorgung spart rund ein Fünftel der Stromkosten

In der [Grundversorgung](#) kosteten 5.000 kWh Strom im November im Schnitt 1.613 Euro. Im Schnitt der günstigsten zehn Alternativenanbieter kostete die gleiche Menge Strom lediglich 1.301 Euro. Durch einen Wechsel spart ein Musterhaushalt 312 Euro jährlich und senkt so seine [Stromrechnung](#) um ein Fünftel.

Strompreisentwicklung (5.000 kWh) seit Juli 2007



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom/>; 089 - 24 24 11 66); Stand: 15.11.2020

Anbieterwettbewerb senkt Strompreis – Gesamtersparnis von 311 Mio. Euro im Jahr

Seit 2012 sind die Tarife der Alternativenanbieter günstiger als die Grundversorgungstarife. Der intensive Wettbewerb zwischen den Anbietern führt zu sinkenden Strompreisen. So konnten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 311 Mio. Euro einsparen. Das ergab eine repräsentative Studie der

WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).**

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Stromtarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

**Annahme: Ein Arbeitnehmer arbeitet abzüglich Urlaub und Feiertagen 220 Tage im Jahr von zu Hause aus. Während dieser Zeit betreibt er täglich acht Stunden einen Laptop (0,12 kWh), einen Monitor (0,24 kWh) und eine LED-Schreibtischlampe (0,056 kWh). Außerdem nutzt er täglich für eine halbe Stunde seinen Elektroherd (0,5 kWh), um ein Mittagessen zuzubereiten. Für eine kWh Strom wird ein Preis von 32,32 Eurocent angenommen.*

***Quelle: WIK-Consult (https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf)*

Pressekontakt CHECK24

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, florian.stark@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.